

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

13.1.1853 (No. 12)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Donnerstag den 13. Januar 1853.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: durch Fräulein Karoline Nägele 2 fl. 42 kr., und von Ungenannt (mit der Bemerkung für Gesellschafts-Kalender) 18 kr. Für diese Gaben danken wir herzlich.

Der Frauenverein.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

An Gaben haben wir ferner empfangen: Durch Professor Stern: von Frau G. R. Eisenlohr 1 fl., und Dr. D. E. 1 fl. Durch Hauptkassier Eberle: von Kanzlist Baumann 30 kr.; Frau Maler ein Körbchen mit Nüsse und 25 Stück Lebkuchen; W. G. 2 fl. Durch Freisräulein v. Stockhorn: von Frau General v. Laroche 2 fl. 42 kr. Durch Fel. Spengler von Ungenannt 2 fl.; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 11. Januar 1853.

Der Verwaltungsrath.

imal.

imal.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 20. Januar d. J. Morgens 9 Uhr, werden auf Großh. Favorite nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:

- 8 Stämme Ahorn,
- 8 " Eschen,
- 30 " Eichen,
- 8 " Lärchen,
- 5 " Linden,
- 8 " Pappeln,
- 10 " Nischen,
- 12 " Tannen,
- 10 " verschiedenes Wagnerholz,
- 17 Klafter gemischtes Brennholz und 1313 Stück ditto Wellen.

Karlsruhe den 12. Januar 1853.
Großh. Gartendirektion.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Grödingen läßt folgendes Holzländer-, Bau- und Nutzholz öffentlich versteigern, nämlich: am 21. laufenden Monats in dem ausgestockten Saumwald bei Büchig:

- 81 Stämme Eichen,
- 20 " Saamenerlen,
- 15 " Eschen,
- 8 " Hainbuchen,
- 76 " Forsten und

Samstag den 22. d. M. im Bruch- und Bergwald:

- 50 Stämme Eichen,
- 100 " Saamenerlen,
- 30 " Nischen,
- 46 " Pappeln,
- 1 Stamm Kirschbaum.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr mit dem Anfügen, daß am ersten Tage, ehe die Liebhaber in den Wald geleitet werden, vorher im

Rathhause ein großer eichener Kelterbaum, auf dem Marktplat dahier liegend, versteigert werden wird.

Grödingen den 12. Januar 1853.

Bürgermeisteramt.

Hofmann.

vt. Deininger, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 30 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaskammer, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 13 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthause zur Rose, ist ein kleines Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 5, zunächst des Museums-gartens, sind zwei gut möblirte Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Erbsprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße (alte) Nr. 2 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Speicher ic. auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

by. Weibler

by. Franz.

3. Schmidt

Kampfy.

by. Bauer

by. Seiller.

by. Eisenlohr

3. Sauerhoff

Kampfy.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 7 — 8 Zimmern, nebst zugehörenden Räumlichkeiten. Dieselbe soll auf der Sommerseite und in dem Stadttheil zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße gelegen sein. Adressen beliebe man unter der Chiffre M. M. auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen, spinnen, waschen und puzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gut in einer Wirthschaft bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Hrn. Hofmusikus Reiter, Langestraße Nr. 87.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, schön nähen, kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 34.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Weihnachten in der Schloßkirche ein Batistfactuch, mit N. W. gezeichnet, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Gestern Morgen wurde vom Interimstheater am Gasthaus zum Mohren vorbei bis zur Karlsstraße oder durch den botanischen Garten durch die Wald- bis zur Langenstraße ein Mädchen feiner Wasche mit Spigen verloren; der Finder dieses, möge es gegen eine Belohnung in der Stephanienstraße Nr. 29 abgeben.

Ein junger, geschäftsgewandter Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Commis in einem hiesigen Handlungshause oder auf einem hiesigen Bureau. Näheres im Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Spitalstraße Nr. 37.

Vögel zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 4 sind im Hintergebäude mehrere Kanarienvögel, eine Nachtigall und eine Kohlamsel nebst Käfigen billigst zu verkaufen.

Eine schön geordnete Schmetterlingsammlung ist aus Auftrag billig zu verkaufen, und kann täglich eingesehen werden in der Waldhornstraße Nr. 42, eine Treppe hoch.

Kaufgesuch. Ein Quantum rother Wein wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen beliebe man gesiegelt unter der Bezeichnung R. W. auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Es wird ein silberner Brodkorb zu kaufen gesucht; wer einen solchen zu verkaufen hat, beliebe sich in die Kreuzstraße Nr. 12 in zweiten Stock zu begeben.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch guter zweitradriger Stoskarren mit Kasten zu kaufen gesucht. Auskunft hierüber Adlerstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

In einen freundlichen Privatjerkel, zur Uebung der französischen Sprache und Erlernung des Weisnäbens nebst allen andern weiblichen Handarbeiten, werden noch einige junge Damen für die Vormittags-Stunden von 9 bis 12 Uhr gesucht. Näheres hierüber Karlsstraße Nr. 11 zwei Treppen hoch.

Ein Sprachlehrer, der lange in französischen Anstalten und in Italien, sowie in England die alten und lebenden Sprachen lehrte, wünscht Unterricht im Sprechen des Französischen und Englischen und in dem Uebersetzen aus den alten in die lebenden Sprachen zu ertheilen. Sich zu melden an Herrn Lüdiger im Rheinischen Hof von 2 bis 5 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Milchener Voll-Heringe, per Stück 3 kr., bei Abnahme von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen billigst bei

W. Beh.

Anzeige.

Frische Habergrüze, Hirsen, wie auch gut kochende geschälte und gerissene Erbsen empfiehlt bestens zur geneigten Abnahme

Louis Bolka,
alte Waldstraße Nr. 39.

Sammt, Glanzpercal u. Futterzeuge in allen Farben bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Montag den 31. Januar 1853.

Großer

Wiener Maskenball

für das Gesamtpublikum

im

Saale des Bürgervereins,

wobei sich die k. k. österreichische Musik-Regiment Benedek von Nastatt, unter der Leitung des k. k. Kapellmeisters Miloslav Könnemann, zum ersten Male in hiesiger Residenz hören lassen wird.

Es steht Jedermann frei, sich zu demaskiren oder

gis by
auf
ein
che,
am
Nä
ch,
ung
ern,
23.
ock,
sch-
23.
rge-
ern,
und
mit
uar
ock,
ern.
rit-
ler,
sch-
auf
rde,
auf
von
zwei
oder
zu
mann
find
zeln
ruar
auf
Am
ern,
iten.
hen.
lle,
wo
von
ehör
oder
der
ab-

by.
inurl.
Diaromiren-
Anstalt.
Leop. Spiess
inurl. by.
inurl. by.
inurl.
inurl.
by.
by.
inurl.

nicht. Nur in anständiger Kleidung oder Maskenanzug ist der Zutritt erlaubt.

In der Garderobe sind Dominos, Larven, Bärte und Perücken zu haben.

Zum Besten der Armen wird ein Glückshafen aufgestellt sein.

Die Gallerie ist nur vom Saale aus für das Gesammtpublikum geöffnet.

Billets sind für Herren zu 1 fl., für Damen zu 48 kr., durch die freundliche Uebnahme, bei Herrn Kaufmann Haagel und in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 28, den 30. und 31. Januar in Empfang zu nehmen.

An der Kasse tritt erhöhter Preis ein.

Anfang 7 Uhr, Ende 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Ferd. Ueg,

Ballettmeister und Hofanzulehrer.

Museum.

Montag den 7. Februar d. J. findet ein Maskenball im Museum statt, wovon wir die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder vorläufig in Kenntnig setzen.

Gleich wie in früheren Jahren, wird auf dem Maskenballe eine Glücksurne zum Besten der Armen aufgestellt werden, und es ergeht an die geehrten Mitglieder der Gesellschaft die ergebenste Einladung, das Unternehmen durch Darbringung von Gaben für die Auspielung mildthätig unterstützen zu wollen.

Die Commission.

Eintracht.

Wie in früheren Jahren, so soll auch dieses Jahr bei dem demnächst stattfindenden Maskenball ein Glückshafen zum Besten mildthätiger Anstalten errichtet werden, zu dessen besserer Ausstattung wir um freiwillige Gaben, namentlich aus Händen der

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wübinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stempel, Kfm. v. Köln. Hr. Gress, Kfm. v. Barmen. Herr Benzinger, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Herr Baron v. Buttler v. London. Hr. Brach, Kfm. v. Leipzig. Hr. Schmöhle, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Heymann, Kfm. mit Sohn v. Kreuznach. Hr. Hummel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Ranniger, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Gebr. Dreifuß, Kaufl. von Lauterburg. Hr. Dohs u. Hr. Dypenheimer, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Frau Oberamt. Smähl mit Tochter v. Mannheim. Hr. Schmidling und Hr. Weiß, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Michel, Fabr. v. Brüssel. Hr. Graf v. Andlaw, Gutsbesitzer v. Kolmar. Herr Wegemann, Konsul v. Köln. Hr. Baron v. Türlheim u. Hr. Montfort, Kfm. v. Freiburg. Hr. Essig, Kfm. von Pforzheim. Hr. Dower, Rent. v. London. Hr. Kostonian, Rent. v. Paris.

Geist. Hr. Schopfer, Gastw. v. Lahr. Hr. Rehr, Def. v. Landau.

Goldener Adler. Hr. Spengler, Müller v. Niederamstadt. Hr. Ripamenti, Kfm. v. Hamburg. Herr Arconi, Kfm. v. Dumelbork. Hr. Helm, Pfarrvikar v. Werthheim. Hr. Holzappel, Weißgerber v. Baihingen. Herr Oswald, Schmiedmeister v. Neckarwinden.

Goldenes Kreuz. Herr Alkenhauser, Apotheker mit

verehrlichen Damen der Gesellschaft, bitten. Hausmeister Wolf ist angewiesen, dieselben in Empfang zu nehmen.

Dasomite.

Liedertafel.

Sämmtliche Mitglieder der Liedertafel werden auf Samstag den 15. Januar, Abends 8 Uhr, zu einer Generalversammlung eingeladen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Januar. 7. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Scribe, bearbeitet von Th. Hell.

Sonntag den 16. Januar. 8. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Zampa, oder: Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Akten. Musik von Herold.

Frankfurter Börse am 11. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'or	—	—	Gold al Marco	380	—
Pistolen	9	44	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	24 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	49	Hochhaltig - Silber	24	31
Spann - Ducaten	5	36 1/2			
20 Franken - Stücke	9	26	DISCONTO		1 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

12. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	27° 11'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27° 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 6 1/2	27° 10,5'''	"	"

Gat. v. Straubing. Hr. Sämman, Kfm. v. Paris. Herr Köhler, Gastw. v. Darmstadt. Hr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dreifuß, Rent. v. Heidelberg.

König von England. Hr. Ueg, Kfm. v. Wöblingen. **Massauer Hof.** Hr. Gats, Rent. u. Hr. Weil, Kfm. v. Straßburg. Hr. Blum, Kfm. von Tauberbischofsheim. Hr. Kaufmann und Hr. Marx, Kfl. v. Mannheim. Herr Feibelmann u. Hr. Kahn mit Sohn, Kfl. von Mühlheim. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Haschenheim. Hr. Schnepf, Part. von Eßlingen.

Ritter. Hr. Broker, Part. mit Gat. von Stuttgart. Hr. v. Türlheim, Oberleut. v. Bruchsal. Hr. Schüttner, Kaufm. v. Genf. Hr. Walz mit Gat. v. Eßlingen. Herr Schram, Kfm. v. Elberfeld.

Römischer Kaiser. Herr Schneider, Kfm. v. Trier. Hr. Dwiant, Prop. v. Kolmar. Hr. Bär, Kfm. v. Leipzig. Hr. Feil, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Frau Görtinger von Somersdorf. Hr. Billaret, Steuerinspektor v. Rehl. Herr Wamer, Architekt v. Neustadt. Hr. Braun, Kfm. v. Berlin. Hr. Schwab, Part. v. Mannheim. Hr. Wolf, Notar von Lieboldsheim. Hr. Batter, Priv. v. Speier. Hr. Köffler, Def. v. Offenburg. Hr. Häuser, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Hr. Dreifuß, Kfm. von Rehl. Herr Kaufmann, Kfm. v. Ludwigshafen.

In Privathäusern.

Bei J. M. Ettlinger: Hr. u. Frau Balser v. Friesenheim. — Bei Kaufm. Chaudouet: Frau Gerlin v. Müllheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zunul

Zunul